

## Pressemitteilung

### **Kunst und Kultur in Heinsberg (15. April 2011)**

Heinsberg. Der Vorsitzende David Stolz durfte neben den zahlreichen Gästen, die Herren Alwin Hintzen (Vorsitzender) und Willy Lennartz (Schatzmeister) vom Kunstverein Region Heinsberg e.V., Herrn Michel Saran (Künstler aus Heinsberg) und Frau Ingeborg Keitel (Kunsthistorikerin und 2. Vorsitzende) begrüßen.

Zuvor besichtigte die FDP Heinsberg den Kunstverein und durfte die aktuelle Fotoausstellung der Gebrüder Partenheimer in fachkundiger Begleitung durch Frau Ingeborg Keitel erleben. Herr Willy Lennartz führte zu Beginn der Abendveranstaltung kurz aus, dass der Kunstverein überregionale zeitgenössische Kunst fördert. Seit seiner Gründung im Jahre 1985 konnten vorzugsweise junge Nachwuchskünstler aus dem Raum Düsseldorf/Köln, aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet wie auch aus dem Ausland ihre Werke ausstellen. Aktuell zählt der Verein 125 Mitglieder und führt in diesem Jahr fünf Ausstellungen durch. Interessant war zu erfahren, dass es dem Kunstverein nicht an hochkarätigen, ausstellungswilligen Künstlern mangelt, jedoch finden aus Sicht des Vereins zu wenige Bürger den Weg in den Horster Hof, wo der Kunstverein aktuell beheimatet ist.

Der Kunstverein verfügt im Horster Hof über besonders von den Künstler wie auch von vielen Besuchern viel gelobte Ausstellungsräume in einem denkmalgeschützten, behutsam restaurierten und innen hochwertig modernisierten Gebäude. Hier ist die Begegnung mit zeitgenössischer Kunst reizvoll und reibungsvoll. Im Zusammenhang mit dem Wunsch des Kunstvereins nach mehr Besucherzuspruch kommt die dezentrale Lage des Horster Hofes im Stadtteil Unterbruch verständlicher Weise auch in die Diskussion.

Gerne bietet sich der Kunstverein Region Heinsberg den Schulen als interessantes Ausflugsziel an und kann sich sehr gut vorstellen als Tagungsort mit vorhergehender Besichtigung der aktuellen Ausstellung für den Kulturausschuss der Stadt Heinsberg zur Verfügung zu stehen. Das Angebot des Kunstvereins kann die FDP Heinsberg nur begrüßen, so kommt die Kultur zum Menschen, so Stefan Lenzen, Pressesprecher des Stadtverbandes und Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg.

Der Kunstverein hat sich zu einem Imagefaktor für die Stadt entwickelt, so Hintzen. Diese Meinung teilen auch die Liberalen in Heinsberg, so ergaben sich aus der Diskussion an diesem Abend zahlreiche Parallelen zum Grundsatzprogramm der FDP Heinsberg und gute Anregungen für die Ratsarbeit der anwesenden FDP-Stadtratsfraktion Heinsberg.

David Stolz  
Vorsitzender des FDP Stadtverbands Heinsberg  
Girmen 29  
52525 Heinsberg

Tel.: 02452 157673  
Fax: 02452 1559072  
E-Mail: [stolz@s-l-immobilien.de](mailto:stolz@s-l-immobilien.de)  
Internet: [www.fdp-heinsberg.de](http://www.fdp-heinsberg.de)



